

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin
Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Grafring, den 23.08.2020

Sehr geehrte Frau Merkel,

Nachdem wir uns mit dem Videospiel „Corona World“, abrufbar seit dem 11. Mai 2020, herausgegeben von FUNK, einem Gemeinschaftsangebot der Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) und des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF), auseinandergesetzt haben, wenden wir uns heute an Sie.

Das Videospiel, beworben als „Game zur Krise“ mit einer Krankenschwester, als „Spielfigur“, die nach einem harten Tag „einfach nur im Supermarkt einkaufen“ möchte, soll gemäß Spielaufforderung den folgenden Auftrag erfüllen:

„Kämpfe Dich durch eine Armee von Vollidioten und Virenschleudern. Mach sie platt! Jogger, Prepper, Partypeople, hochinfektiöse, kleine Kinder. Dieses Game ist schwieriger, als eineinhalb Meter Abstand zu halten.“

Diese Spielaufforderung zum „Plattmachen“ von „hochinfektiösen“, also erkrankten Kleinkindern, stellt die Aufforderung zum Spiel der Tötung – oder wenigstens zur schweren oder gefährlichen Körperverletzung? – an ihnen dar.

Es ist also nicht nur die Nennung von „hochinfektiösen, kleinen Kindern“ im Kontext mit der „Armee von Vollidioten“, die geeignet ist, dem Menschen die Sprache zu verschlagen. Wir sehen in der Spielaufforderung eine Aufforderung zur spielerischen Gewaltanwendung am besonders schutzbedürftigen Teil unserer Gemeinschaft. Sofern sich der verantwortliche Intendant an einer besonderen Form der „Satire“ versuchen wollte, möchte ich feststellen, dass wir in der Spielaufforderung diese auch bei größtmöglicher Anstrengung nicht erkennen können und wollen. Es scheint geradezu grotesk, dies Ihnen gegenüber ausführen zu müssen.

Das Spiel selbst, das Werbevideo dazu, sowie die Tatsachen, dass dies einerseits von den Geldern der deutschen Bevölkerung finanziert und andererseits nicht nach Kenntnisnahme Ihrer Behörden umgehend von Netz genommen wurde, ist geeignet, die Menschen tief zu verstören.

Wir hoffen, dass Ihnen die Beauftragung zur Programmierung, die Promotion sowie das Bereitstellen dieses Spiels sowie des Werbevideos schlichtweg entgangen sind und möchten Sie deshalb auffordern, es umgehend vom Netz nehmen zu lassen und gleichzeitig eine Klarstellung zu Ihrer Auffassung der Schutzbedürftigkeit unserer Kinder sowie der Wahrung ihrer Menschenrechte zu veröffentlichen.

Wir sehen Ihrer zeitnahen Antwort, die wir unbedingt so breit wie möglich verbreiten werden, gerne entgegen.

Mit freundlichen Grüßen,

Lisa Marie Binder,

Erster Vorstand des Vereins Aus Liebe zum Grundgesetz e.V.

Hier der Link zum Werbevideo:

<https://www.youtube.com/watch?v=hb5x-kVA0uA>

Hier der Link zum Videospiel:

<https://playcoronaworld.com/>